



PRESSEINFORMATION

Wien, am 03/11/2016

BAUBEGINN AN DER HLW TÜRnitz

Schule wird saniert und erweitert

Seit kurzem sind an der höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Türnitz neben Schülern und Lehrern auch Bauarbeiter beschäftigt. Denn die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) startete die Sanierung und Erweiterung des in die Jahre gekommenen Schulgebäudes samt Internat.

Um Platz für die notwendigen Neubauten zu schaffen, wurden die Lehrküche sowie der bestehende Internatstrakt abgebrochen. Die Errichtung des neuen Schülerheims läuft. Die Wandschalungen für das Erdgeschoß stehen bereits. Ein zeitgemäßer, zweigeschoßiger Neubau bietet dann Platz für 14 Schülerdoppelzimmer, ein Erzieherzimmer und einen Aufenthaltsraum.

Für den Zubau des Schulgebäudes wurde kürzlich der Keller fertiggestellt. Im neuen, dreigeschoßigen Schultrakt befinden sich dann neben sieben Stammklassen und drei Sonderunterrichtsräumen auch eine Lehrküche mit angeschlossener Servierkuche, Speisesaal und Bibliothek. Die Sanierung des Bestandtraktes umfasst die Erneuerung sämtlicher Oberflächen sowie den Tausch der gesamten Haustechnik und Sanitäranlagen.

Der Schulbetrieb findet in einem Ausweichquartier statt. Läuft alles nach Plan ist das Bauvorhaben nächstes Jahr im Sommer abgeschlossen. Die BIG investiert rund 12,3 Millionen Euro in das Projekt.

Foto-Download:





Foto 1: [Betonieren der Bodenplatte für das Internat 1](#)

Foto 2: [Betonieren der Bodenplatte für das Internat 2](#)

Foto 3: [Betonieren der Bodenplatte für das Internat 3](#)

Foto 4: [Betonieren der Bodenplatte für das Internat 4](#)

Foto 5: [Betonieren der Bodenplatte für das Internat 5](#)

Foto 6: [Keller für den Zubau](#)

Fotos © BIG

Download Visualisierung:



Foto 7: [Visualisierung HLW Türnitz](#)

Visualisierung © kaufmann.wanas architekten

Fotos/Visualisierungen dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.
Alle Fotos/Visualisierungen müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG

T +43 5 0244 - 1350

E [ernst.eichinger\(at\)big.at](mailto:ernst.eichinger(at)big.at), www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit rund 2.100 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,0 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem

Unternehmenswert (Fair Value) von rund 11,0 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 572 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute neun Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2015 nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.100
Vermietbare Fläche	7,0 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 872
Bilanzsumme	€ 12,1 Mrd.
Mieterlöse	€ 795 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 424 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; ohne Projektgesellschaften